

## Eine erweiterte Inhaltsangabe zu einem literarischen Text verfassen (Klasse 8)



Inhaltsangabe

und

weiterführende Aufgabe

Aufbau	Aspekte	sprachliche Darstellung
Einleitung (Basissatz)	Titel, Autor, Textsorte, Thema, Erscheinungsjahr (TATTE)	<i>Die Kurzgeschichte ... handelt von...</i> <i>In der Kurzgeschichte ... geht es um...</i>
Hauptteil	Zusammenfassen der wichtigsten Handlungsschritte in der zeitlich richtigen Reihenfolge  Darstellen von Zusammenhänge (wer macht was warum?)	<i>als, während, nachdem, weil, obwohl, sodass, denn, damit, deshalb, aber, jedoch, um, zuerst, anfangs, dann, daraufhin, anschließend</i> <sup>1</sup> → <i>Achte auf die Zeichensetzung!</i> <i>Präsens, bei Vorzeitigkeit Perfekt</i>  <i>sachlich, in eigenen Worten</i>  <i>keine wörtliche Rede → indirekte Rede (Konjunktiv 1)</i>
Textdeutung - weiterführende Aufgabe, z.B.	zur Figurenbeziehung oder zum Nachweis von Merkmalen einer Textsorte oder zur sprachlichen Gestaltung eines Textes	<i>zusammenhängender Text</i>  <i>Präsens</i>  <i>Belegen der Aussagen mit direkten und indirekten Zitaten</i>
<p>→ Beim direkten Zitieren übernimmst du ein Wort oder eine Textstelle oder einen ganzen Satz wortwörtlich aus dem Text. Das Zitat steht in Anführungszeichen plus Zeilenangabe:  <i>Der Landarbeiter „wäre bedenkenlos dem Farmer um die Erde gefolgt“ (Z. 109f.)</i></p> <p>→ Beim indirekten Zitieren gibst du den Inhalt einer Textstelle mit eigenen Worten wieder und verweist in Klammern auf die Zeile. Es werden keine Anführungszeichen gesetzt:  <i>Der Landarbeiter scheint den Farmer zu schätzen und ihm zu vertrauen (vgl. Z. 109f.).</i><sup>2</sup></p>		

→ Zum Lesen und Verstehen des Textes: siehe Methodenblatt zur Inhaltsangabe eines literarischen Textes (Klasse 7)

<sup>1</sup> Deutschbuch 7, Cornelsen, 2016, S. 125

<sup>2</sup> vgl. Deutschbuch 8, Cornelsen, 2016, S. 130